Grundlegende Veränderungen

HP x DMKap.15 im Anmrsch!!!!!!

Von Escaf

Kapitel 11: Pakt und Versöhnung

Hallihallohallöle,

erst ein mal ein ganz großes Sorry, das ich mich solange nicht mehr gemeldet habe, aber um die Erklärung noch mal deutlich zu machen: ich wollte eigentlich letztes WE schon updaten, aber da hab ich in mein Hausaufgabenheft gesehen und mit Entsetzen festgestellt, dass die Woche mit Arbeiten nur so voll gestopft war. Na ja, dann habe ich lieber gepaukt an statt zu schreiben, was solls. Ups, ich rede schon wieder viel zu viel, hier kommt das nächste Pitel, auf Wunsch vieler wird es ein Lemon teil, den ich diesmal bei ff.net ausstellen werde...

Versöhnung und Pakt

"Harry ...." hauchte Draco. Harry war zufrieden, genau das wollte er erreichen. Draco willig sehen. Einen Draco, der ihn wollte, sich nach ihm verzehrte, ihn bedingungslos liebte.

Harry liebkoste Dracos Brust. kniff leicht zu und freute sich wiederum, als der Blonde laut auf stöhnte. Erliebte es Draco zu ärgern, ihn zu quälen und in den Wahnsinn zu treiben. Zärtlich bewegte er seine Zunge in Richtung Bauchnabel, hinterließ eine feucht heiße Spur, die Draco zu verbrennen drohte.

Spielerisch leicht fuhr er über das kleine Loch in Dracos Bauchmitte, tauchte kurz ein, zuckte aber gleich wieder zurück. Rechts und Links davon gab er ihm eine kleines Küsschen, was Draco leicht kichern ließ, da es kitzelte. Aber gleichzeitig, so schien es Harry, konnte sich der Kleinere nicht dagegen wären laut zu Stöhne, zu keuchen und sich auf zu bäumen.

Draco zog Harry zu sich rauf und die beiden verfielen in einem zärtlichen, innigen und gleichzeitig leidenschaftlichen Kuss. Ihre Zungen umarmten sich, spielten miteinander, neckten sich.
Draco rollte sich indessen so, dass er jetzt oben lag. Er brach den Kuss und bewegte

sich, mit seiner Zunge auf Harrys Haut, auf seinen Hals zu. So glaubte Harry jedenfalls, aber er musste gleich feststellen, dass er sich irrte. Die Halsschlagader sollte Dracos Ziel werden. Leicht strich er mit seinen Lippen darüber, offenbarte kurz darauf seine Vampirzähne und biss zu. Genüsslich trank er Harrys Blut. Dessen Atem ging augenblicklich schneller.

"Trink nicht zuviel!" keuchte der Schwarzhaarige.

"Wieso?" fragte Draco.

"Ich muss nachher noch jagen, danach kannste wegen mir soviel du willst trinken."

"Achso, . . . Sorry!"

"Schon gut." meinte Harry und zog Draco zu sich um ihn wieder in einen zärtlichen Kuss zu verwickeln.

Der Pakt war geschlossen. Sie hatte sich verbunden, nun war der Eine vom Anderen abhängig. Keiner durfte seinen Partner nun mehr noch los lassen.

Draco verlor sich in den Zärtlichkeiten, die Harry ihm gab. Es war das zärtlichste Mal, dass sie hatten, na ja, es war ja auch erst ihr zweites Mal.
Der Blonde genoss inzwischen wieder die Berührungen von Harry, welcher ihm nun die Hose aufknöpfte. Zu seiner Überraschung kam nacktes Fleisch zum Vorschein. Auf seinem überraschten Gesicht machte sich ein laszives Grinsen breit, welches Draco die Röte auf selbiges brachte.

"So verlegen heute?" Harry war sichtlich amüsiert darüber. Er beugte sich wieder über Dracos Schoß und zog die Hose nun komplett us. Ihm sprang ein völlig eregiertes Glied entgegen, was regelrecht nach Aufmerksamkeit schrie. Er sah kurz zu Draco hoch, welcher schon wieder errötete. Harry musste schmunzeln. Kein Wunder, dass es ihm peinlich ist, immerhin haben sie seid über vier Wochen keine Zärtlichkeiten mehr ausgetauscht. Er konzentrierte sich wieder auf das pulsierende Etwas vor seiner Nase.

Spielerisch strich er über die rosige Spitze, beobachtete dabei Dracos Reaktion, welche er nicht sehen musste, um sie zu realisieren, denn man konnte den lustvollen Schrei überdeutlich hören.

Würde Draco sich selbst gegenüber nicht so auf Selbstbeherrschung trimmen, wäre er bei dieser federleichten Berührung Harrys längst gekommen. Dafür wand er sich umso mehr.

Harry hingegen nahm Dracos Glied gleich in den Mund und fing leicht an zu saugen. Mit der Zunge fuhr er an der Unterseite entlang bis zur Spitze, während er an der Oberseite des Schafftes mit seinen Zähnen entlang knabberte.

Draco schrie, wand sich, keuchte, kam aus seine Lustlauten gar nicht mehr heraus.

Harry kniff sanft in Dracos Hoden, während er auf den Penis in seiner Mundhöhle

leichte Schluckbewegungen ausübte.

Harry biss gerade in des Bonden Eichel, als dieser mit einem Aufschrei kam, bei dem man denken konnte, dass jeden Augenblick alle Glasscheiben und Spiegel zerbrechen würden.

Es war intensiver als jemals zuvor. Das lag wohl auch daran, dass sie nun den Pakt geschlossen hatte, dass nun ein unsichtbares Band zwischen ihnen existierte, sie verband.

"Mach schon Harry . . . . ich will . . . . dich spüren!" keuchte Draco, immer noch atemlos von seinem Orgasmus.

Für Harry war das Aufforderung genug. Während er Draco küsste, kramte er nach der Tube Gel. Blind drückte er sich etwas davon auf seine Hand.

"Entspann . . . . dich!" wisperte er Draco zwischen den Küssen zu.

Kaum hatte er das gesagt, konnte Draco auch schon zwei Finger an seinem Eingang spüren, die ihn leicht massierten, sich dagegen drückten, ihn dazu brachten sich zu öffnen. Er tat was Harry sagte und wurde ganz locker. Und trotzdem musste er scharf Luft einziehen.

"Geht's?"

"Ja, mach weiter, ich kann nicht mehr warten!"

Daraufhin beeilte sich Harry mit dem Vorbereiten und drang schon kurz darauf sachte und langsam - er wollte Draco nicht wehtun - in ihn ein. Draco schnappte nach Luft. Wie hatte er das vermisst. Auch wenn er es bisher nur einmal gespürt hatte. Wenn man es einmal war nimmt, dieses Gefühl, wenn der anderen in einen selbst eindringt, dann möchte man es nicht mehr missen. Dieses Gefühl gefüllt zu sein, und nicht das Leere, welches er die letzten Wochen zur genüge erfahren hatte.

Harry wartete einen kurzen Augenblick, bis er spürte, dass Draco sich daran gewöhnt hatte, denn dieser fing langsam an sich zu bewegen.
Schnell fanden sie einen Rhythmus. Pegelten sich auf einander ein.

"Schneller, Harry . . . mach schon!" Draco konnte nur noch keuchen und stöhnen, aber Harry verstand die genuschelten Worte trotzdem. Er folgte dieser Aufforderung und wurde augenblicklich schneller, fester.

"Ah, Draco, . . . so gut!" stöhnte nun auch Harry.

"Ja, ... nimm mich härter!! Härter!" verlangte Draco. Harry kam dem gerne nach.

Schon nach kurzer Zeit kamen sie zur gleichzeitig zum Höhenpunkt. Harry brach über Draco zusammen und dieser schloss ihn in seine warmen und verschwitzten Arme. Sie schnaufte und versuchten beide ihren Atem zu beruhigen.

(A/N: ACHTUNG: KITSCHGEFAHR, WER NICHT WEITER LESEN MÖCHTE, BRAUCHT ES NICHT, EINFACH DEN ABSATZ ÜBERSPRINGEN!!!!!! )

"Alles in Ordnung?" fragte Harry nach einiger Zeit.

"Ja, man, das war einfach unglaublich. . . . .So intensive!" seufzte Draco.

"Ja, ich kann es immer noch nicht glauben, wie haben gerade den Pakt geschlossen, ist dir das klar?"

"Nicht wirklich, ich denke immer noch das ist ein Traum. Warum nur hast du mich solange warten lassen, und hast mir nichts gesagt? Ich habe dich schrecklich vermisst!"

"Ich dich auch....ich dich auch!" Nach dieser Bestätigung seiner Gefühle, zog Draco Harry näher an sich, drückte ihn, und schlief schließlich in der Position unverändert ein.

Oh Gott, jetzt habe ich wirklich eine Schwäche. Wenn er im Kampf stirbt, dann werde ich auch sterben, auch wenn nicht durch meine oder seine Hand, sondern wegen des Wahnsinns.